

Einladung zur 2. Bürgerwerkstatt

Welterbevorschlag „Berlin Ost West Ost. Architektur und Städtebau der Nachkriegsmoderne“

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Hansaviertels und der Karl-Marx-Allee,
liebe Berlinerinnen und Berliner,

mit dem aktuellen Welterbevorschlag „Berlin Ost West Ost. Architektur und Städtebau der Nachkriegsmoderne“ will Berlin neue Wege einschlagen und eine Zeit in den Vordergrund rücken, die bislang wenig Berücksichtigung in der Welterbeliste gefunden hat: Das Erbe des Wiederaufbaus, das im Gegeneinander und Miteinander von Ost und West in Berlin nach 1945 entstanden ist und von der ganzen Welt wahrgenommen wurde.

Nicht zuletzt durch das große Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner konnte der erneute Antragsprozess weiter vorangebracht werden: So fand im Herbst 2020 eine erste Bürgerwerkstatt im Hansaviertel statt, verschiedene Formate wie die Gebietspat*innen, oder der Digitale Dialog haben sich erfolgreich etabliert. Auch in Politik und Verwaltung wird intensiv über das Antragsverfahren beraten. Für eine erfolgreiche Bewerbung braucht es auch weiterhin die Beteiligung aller.

Am **8. August 2021** möchten wir sie daher zu einer zweiten **Bürgerwerkstatt**, diesmal in das **Haus der Statistik** einladen und Sie über den Sachstand informieren, mit Ihnen diskutieren und vor allem über die Karl-Marx-Allee und das Hansaviertel/Interbau 1957 ins Gespräch kommen. Die Bürgerwerkstatt findet im Erdgeschoss des Haus der Statistik statt, wo auch die Wanderausstellung „Zwei Deutsche Architekturen 1949–1989“ zu besichtigen sein wird. Neben einer Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik und Gesellschaft gibt es Gelegenheit, in den Gebieten tätige Vereine und Nachbarschaftsinitiativen kennen zu lernen und sich auszutauschen.

Merken Sie sich den Termin gerne vor:

Wann? 8. August 2021, 14:30–19 Uhr

Wo? Haus der Statistik, Otto-Braun-Straße 70-72, 10187 Berlin.

Alle Informationen zum Programm, zur Anmeldung/Registrierung und zum Hygienekonzept erhalten Sie weiter unten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen intensiven Gedanken- und Informationsaustausch!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph Rauhut, Landeskonservator
Landesdenkmalamt Berlin

Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

complan Kommunalberatung

Voltaireweg 4 | D-14469 Potsdam

Tel: +49 331 20 151-0

Mail: welterbevorschlag@complangmbh.de

Programm für die 2. Bürgerwerkstatt

Wann? Am 8. August 2021, 14.30–19 Uhr

Wo? Erdgeschoss Haus der Statistik, Otto-Braun-Straße 70-72, Haus D, 10187 Berlin (in der Ausstellung „Zwei Deutsche Architekturen 1949–1989“)

13.00 Uhr Ausstellung öffnet

14.30 Uhr Musik: Mückenheimer Trio
Stände der Vereine und Initiativen

15.00 Uhr **Grußwort**
Gerry Woop, Staatssekretär für Kultur und Europa

15.10 Uhr **Begrüßung und Anmoderation**
Dr. Christoph Rauhut, Landeskonservator Berlin

15.15 Uhr **Präsentation der Partizipationsanträge**
moderiert von Nicola Halder-Hass, Complan Kommunalberatung

Journal H#6 der Hermann Henselmann Stiftung
Dr. Thomas Flierl, Hermann Henselmann Stiftung

Kinder von Heute in der Stadt von Morgen – eine Ansichtssache
Marta Kleinwächter und Carsten Bauer, eine Initiative des Stalinbauten e.V.

Karl-Marx-Allee, Hansa-Viertel und Corbusierhaus – 3 Gebiete, 3 Podcasts
Markus Fischer, Welle M1, eine Initiative des Stalinbauten e.V.

Digital-kollektives Gedächtnis – Kurzfilm
Cay-Uwe Dähn und Florian Topf, Stalinbauten e.V.

Stadtlandschafts-Safari
Andreas Barz und Carsten Bauer, Schaustelle Nachkriegsmoderne

16.15 Uhr **Pause | Musik**

16.30 Uhr **Im Gespräch: Der Welterbevorschlag „Berlin Ost West Ost“ ...
Wo stehen wir? Was brauchen wir? Wie geht es weiter?**

Christoph Rauhut diskutiert mit Vertretern aus den Vereinen und der Politik

Inputs

... aus der Perspektive der Gesamtkoordination: Sabine Ambrosius, Referentin Welterbe

... aus der Perspektive vor Ort I: Thilo Geisler, Bürgerverein Hansaviertel e.V.

... aus der Perspektive des Bezirks Mitte: Kristina Laduch, Leiterin Stadtplanungsamt

... aus der Perspektive vor Ort II: Iris Lier, Stalinbauten e.V.

... aus der Perspektive der Senatsstadtentwicklung: Manfred Kühne, Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

... aus der Perspektive vor Ort III: Claudia Nier, Nachbarschaftsverein KMA II

... aus der Perspektive der Wissenschaft: Dr. phil. Paul Sigel, OUV-Team

... aus der Perspektive vor Ort IV: Marcus Nitschke, Förderverein Corbusierhaus e.V.

Gemeinsames Gespräch

18.00 Uhr **Ausblick**

Christoph Rauhut, Landeskonservator Berlin / Direktor des Landesdenkmalamtes

18.10 Uhr **Musik: Mückenheimer Trio**

Stände der Vereine und Initiativen, Get together

19.00 Uhr **Ausstellung schließt / Ende des Thementages**

Veranstalter: Oberste Denkmalschutzbehörde und Landesdenkmalamt Berlin

Weitere Informationen

Die Covid-19-Pandemie erschwert auch weiterhin gemeinsames Zusammenzukommen. Es dürfen **max. 100 Personen** an der Bürgerwerkstatt teilnehmen und wir müssen alle Teilnehmer registrieren.¹

- Sie können vor Ort mit der Corona-Warn-App (Scannen des QR-Codes) einchecken.
- Alternativ können Sie sich vor Ort in Listen eintragen. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail ist nicht erforderlich.

3G-Regel

Der Zutritt zur Veranstaltung erfolgt nur für Personen, die entweder getestet, genesen oder geimpft sind. Bitte halten Sie hierzu Ihren Lichtbildausweis und einen der drei Nachweise bereit:

- *Nachweis Antigen-Schnelltest oder PCR-Test:* Schriftliche oder elektronische Bescheinigung über ein negatives Testergebnis, das bei Veranstaltungsbeginn nicht älter als 24 Stunden ist entsprechend § 6 der VO.
- *Nachweis Impfung:* Bescheinigung über eine Impfung mit einem von der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff gegen Covid-19, deren letzte erforderliche Impfung mindestens 14 Tage zurückliegt.
- *Nachweis Genesung:* Bescheinigung eines mehr als sechs Monate zurückliegenden positiven PCR-Testergebnisses auf eine Infektion mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 in Verbindung mit mindestens einer Impfung gegen Covid-19 mit einem von der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff, die mindestens 14 Tage zurückliegt.

Getränke

Wir bitten Sie, ggf. Getränke selbst mitzubringen. Zudem gibt es die Möglichkeit, Getränke vor Ort bei den Pioniernutzer:innen des Haus der Statistik auf Selbstkostenbasis zu erwerben.

Hygiene- und Abstandsregelungen

Innerhalb der Ausstellung und in den weiteren Räumlichkeiten des Haus der Statistik gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske. Bei Erreichen einer Sitzgelegenheit darf die Maske abgenommen werden.

Bitte beachten Sie darüber hinaus die geltenden Abstands- und Hygieneregulungen und leisten Sie ggf. weiteren Anweisungen des Personals vor Ort folge.

Barrierefreiheit

Der Zugang zur Veranstaltung ist barrierefrei.

¹ Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO (Verarbeitung personenbezogener Daten zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person). Hierzu zählt auch die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Überwachung von Epidemien und deren Ausbreitung. Ihre Kontaktdaten werden für einen Zeitraum von vier Wochen aufbewahrt und dann vernichtet.